

Der Ausgabeautomat für den Handel

Das neue 24/7 Einkaufserlebnis



Shop around the clock!

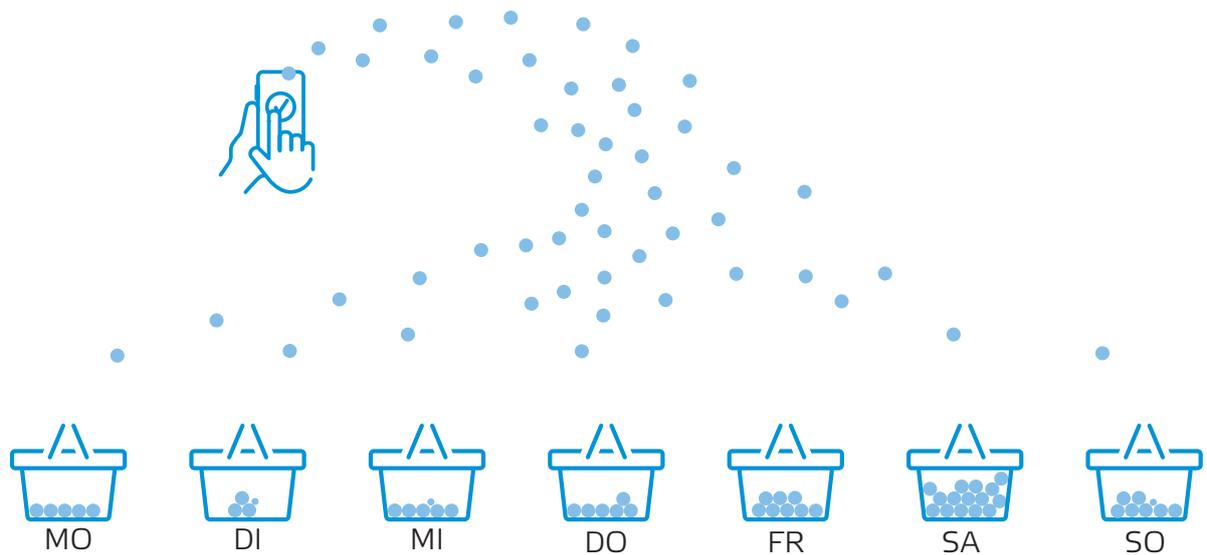
Die neue Art der Selbstbedienung

■ Kundenwünsche kennen keinen Ladenschluss.

Im Internet werden die meisten Geschäfte dann gemacht, wenn der Händler vor Ort geschlossen hat. Gerade das Wochenende und die Abendstunden von 18 bis 24 Uhr liegen voll im Trend. Eine Herausforderung für den statio-

nären Handel, da in vielen Ländern gesetzliche Vorgaben zu Öffnungszeiten gelten. Ein zusätzlicher Onlineshop ist nicht für alle Händler eine Option, da die Logistik für die schnelle Belieferung des Endkunden auch einen personellen und zeitlichen Mehraufwand bedeutet.

Online-Einkäufe werden in Deutschland bevorzugt am Wochenende erledigt



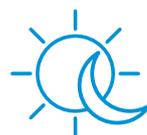
Feierabend-Shopping liegt im Trend



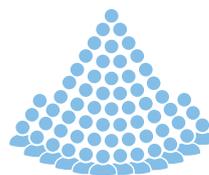
06-12 Uhr



12-18 Uhr



18-24 Uhr



00-06 Uhr



Der Ausgabeautomat für den Handel

■ **Wir von Wanzl haben jetzt ein neues Shop-Format** im Programm, mit dem Sie Ihren Kunden dringend benötigte Produkte rund um die Uhr zur Verfügung stellen können: Ein vollautomatisches Warenausgabesystem für den Handel. Der Ausgabeautomat ist zu jeder Tages- und Nachtzeit zugänglich und stellt das Einkaufserlebnis Ihrer Kunden in den Mittelpunkt.



Integration

■ **Der Ausgabeautomat** kann sowohl in eine bestehende Filiale integriert oder als Stand-Alone Lösung betrieben werden. Er ist in der Länge und Höhe variabel und benötigt nur wenig freie Fläche.

Falls Sie einen kompletten Ladenumbau oder Neubau planen, steht Ihnen unser erfahrenes Team von Wanzl Shop Solutions gern mit Rat und Tat zur Seite.

Ob Food, Fashion, Drogerie oder Non-Food, alle von Wanzl geplanten und realisierten Ladengeschäfte zeichnen sich durch ihren individuellen Charakter aus. Gemeinsam entwickeln und realisieren wir ein modernes und wirtschaftliches Ladenkonzept, das optimal auf Ihre Anforderungen und die Bedürfnisse Ihrer Kunden zugeschnitten ist.

Passt in jede Nische

Die ideale Ergänzung für Läden mit begrenzter Verkaufsfläche

■ **Steht im Verkaufsraum** keine freie Fläche zur Verfügung, kann der Ausgabeautomat auch in einem angrenzenden Lagerraum, Keller oder Obergeschoss platziert und mit einem Ausgabefach im Verkaufsraum verbunden werden. Dies eignet sich besonders für Commodity-Produkte, die Kunden ohne Vergleichen und Abwägen

kaufen. Kunden wählen über ein Terminal im Laden ihre Artikel aus dem Lager aus und shoppen während des Kommissioniervorgangs z.B. an einer Frischetheke oder einem Regal mit Aktionsware weiter. Oder sie warten einen Moment auf ihre Bestellung und sehen sich solange Ihre Werbeeinblendungen auf dem Display an.



Kunden wählen über den Touchbildschirm die gewünschten Waren aus dem Lager aus.

Für jeden Geschmack was dabei!



Unterschiedliche Temperaturzonen

■ Der Ausgabeautomat bietet Fächer mit unterschiedlichen Temperaturzonen, so dass auch abgepackte Frischwaren oder gekühlte Produkte angeboten werden können, wie z.B. Gemüse, Getränke oder Milchprodukte.



Automatisierte Einlagerung

■ Die Befüllung des Automaten geht spielend einfach, denn der Greifarm lagert die Artikel selbstständig ein. Auf der Rückseite des Automaten befindet sich ein Scanner und ein Förderband.

Der Mitarbeiter scannt zuerst den Artikel und legt ihn dann auf das Förderband. Einer nach dem anderen. Hat der Artikel das Ende des Förderbands erreicht, greift ihn der Kommissionierroboter und lagert ihn in ein freies Fach ein.

Für druckempfindliche oder schlecht greifbare Artikel stehen Kunststofftrays zur Verfügung, die die Ein- und

Auslagerung erleichtern. Die Reihenfolge der Artikel kann beliebig sein, denn diese werden nach dem Prinzip der chaotischen Lagerhaltung eingelagert, teilweise auch mehrere unterschiedliche Artikel in einem Fach.

Alle gescannten Artikel werden automatisch im Warenwirtschaftssystem des Marktes bzw. des Automaten registriert. Durch eine permanente, automatische Inventur, Überwachung und Tracking der Mindesthaltbarkeitsdaten werden die Bestände autonom kontrolliert und bei Bedarf eine Mitteilung an den Marktleiter ausgegeben, wenn die Warenverfügbarkeit einzelner Artikel zur Neige geht.

So funktioniert's...



1. Bestellung über das Terminal

Auf einem 27-Zoll-Touch-Bildschirm wählt der Kunde den gewünschten Artikel in der benötigten Anzahl aus und legt ihn in den virtuellen Einkaufskorb. Die Artikel sind in Kategorien eingeteilt und innerhalb einer Kategorie lässt sich die Auflistung zum Beispiel nach Preis, Name oder Beliebtheit sortieren.

Bei Lebensmitteln können z.B. auch Filter auf Allergene gesetzt werden, so dass betreffende Artikel in der Liste ausgeblendet werden.

Altersabhängige Produkte wie Alkohol und Zigaretten unterliegen zusätzlich einer Altersprüfung, die beim Bezahlvorgang über den Personalausweis erfolgt.



2. Bezahlung

Der Kunde bezahlt per EC- oder Kreditkarte am Kartenlesegerät unterhalb des Bildschirms. Eine Verbindung zu Online-Bezahldiensten ist ebenso denkbar. Genau wie im Laden können sich Kunden auch hier nach der Bezahlung einen Kassenbon ausgeben lassen.

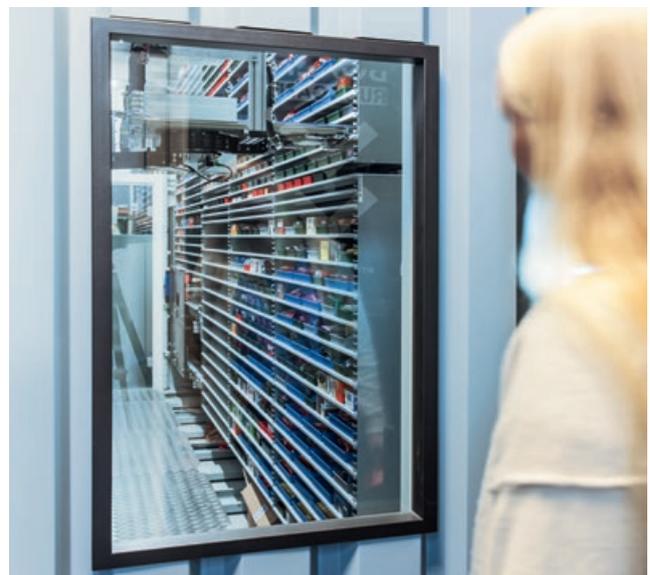


3. Zusammenstellung der Ware

Nach dem abgeschlossenen Bezahlvorgang greift der Kommissionierroboter die bestellten Waren aus dem Regal und legt sie auf das Förderband zur Warenausgabe. Optional kann die Performance durch die Installation eines zweiten Greifarms erhöht werden.

Während die Ware zusammengestellt wird, kann der Kunde am Terminal einen Vorschlag abgeben, welches Produkt er gern zusätzlich im Sortiment hätte.

Auf diese Weise lernen Sie die Vorlieben Ihrer Kunden besser kennen. Oder er verfolgt durch ein Sichtfenster live mit, wie die Ware automatisch aus dem Regal geholt wird. So erhält die Shoppingtour einen zusätzlichen Erlebnisfaktor!



So funktioniert's...



4. Warenentnahme

Ein Förderband verbindet das Warenlager mit dem Verkaufsraum. Am Ende des Förderbandes nimmt der Kunde die Waren entgegen. Für die Kunststofftrays gibt es neben dem Förderband eine Rückgabestation.

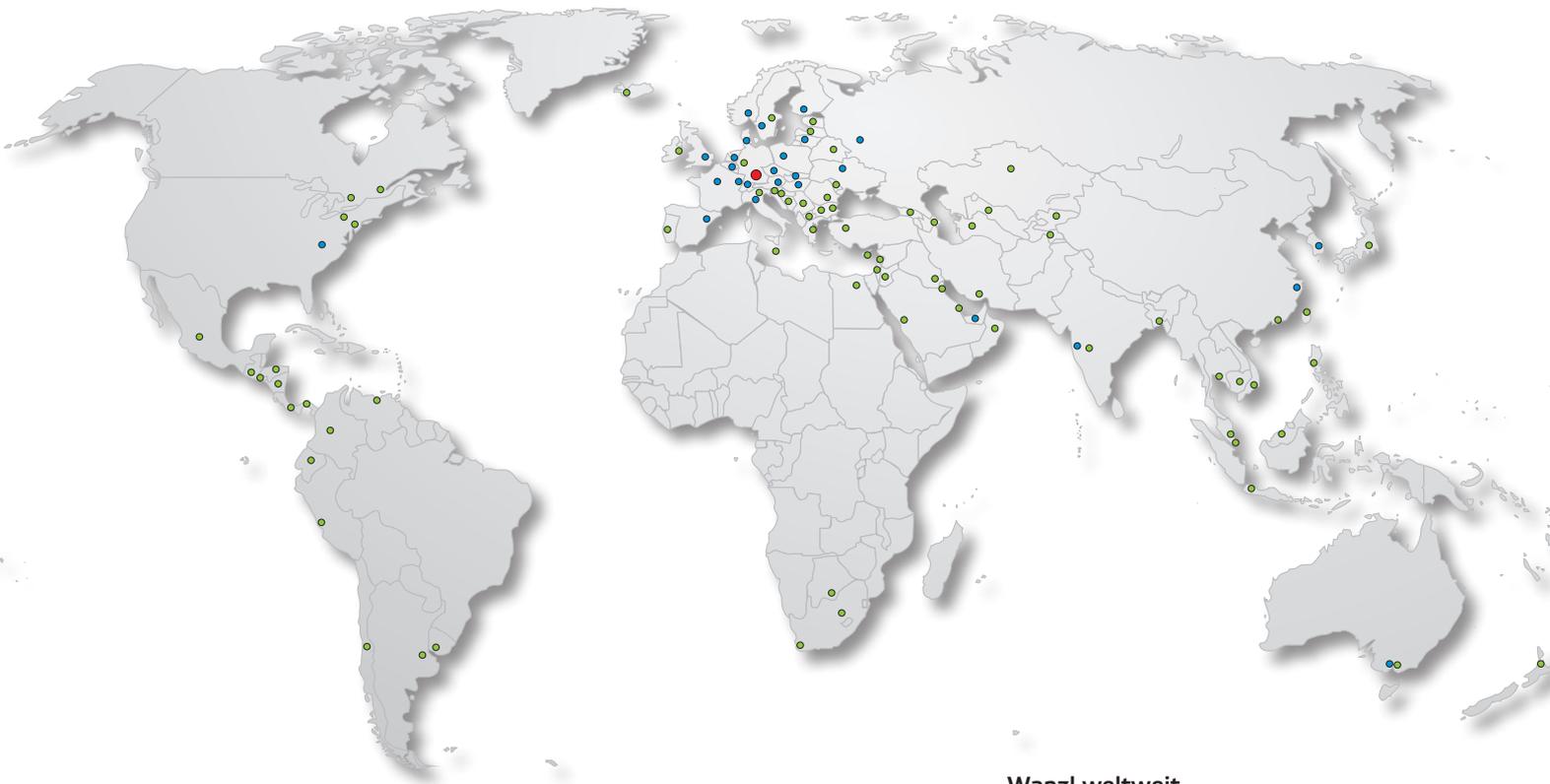


Service-Hotline und Wartung

■ Sowohl für den Betreiber als auch für den Endkunden vor Ort steht rund um die Uhr eine Service-Hotline zur Verfügung, die bei Störungen im System weiterhilft.

Wir empfehlen eine regelmäßige Wartung nach einer festgelegten Anzahl an Greifzyklen. Unser Service-Partner sorgt mit viel Know-how in Wartung und Reinigung für einen nachhaltigen Werterhalt, Funktionstüchtigkeit und eine anhaltende Verfügbarkeit des Automaten.





Wanzl weltweit

- Hauptsitz
- Niederlassungen
- Vertretungen



DEUTSCHLAND

Wanzl GmbH & Co. KGaA
Rudolf-Wanzl-Straße 4
89340 Leipheim

Phone +49 (0) 8221 / 729-0
Fax +49 (0) 8221 / 729-1000

info@wanzl.com
www.wanzl.com

ÖSTERREICH

Wanzl Gesellschaft mbH
Fachmarktstraße 10
2334 Vösendorf

Phone +43 (0) 1 / 616 25 46
Fax +43 (0) 1 / 616 25 46 20

wanzl.at@wanzl.com
www.wanzl.com

SCHWEIZ

Wanzl (Schweiz) AG
Industrie Hegi 2
9425 Thal

Phone +41 (0) 71 / 886 90 10
Fax +41 (0) 71 / 886 90 15

info.ch@wanzl.com
www.wanzl.com